

fährene, in der Produktion und der wissenschaftlichen Arbeit bewährte Genossen auszuwählen. Es müssen Genossen sein, die fähig sind, Kollektive zu leiten, die Hauptfragen entscheiden und sich nicht auf Nebenfragen abdrängen lassen, die persönlichen Kontakt zu Arbeitern, Neuerern und Wissenschaftlern haben, deren Probleme, Vorschläge und Sorgen kennen und in der Lage sind, die ökonomischen, politischen, ideologischen und kulturellen Aufgaben in den einzelnen Bereichen mit großer Initiative zu lösen.

Diese Genossen sollen über eine solche politische und fachliche Qualifikation verfügen, die notwendig ist, um mit hoher Sachkenntnis die Durchführung der Beschlüsse des ZK zu organisieren.

Größere Beachtung ist dabei Parteimitgliedern zu schenken, die als Aktivisten, Neuerer und Initiatoren der Produktion hervorragende Ergebnisse erreichen und bei der Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes an der Spitze stehen. Des weiteren ist darauf zu achten, daß mehr junge Genossen und Frauen in die Leitungstätigkeit einbezogen werden.

Die Kreis- und Bezirksleitungen sind verpflichtet, mit Hilfe ihrer Büros bzw. Ideologischen Kommissionen die neugewählten Leitungen durch Seminare zu qualifizieren und ihnen bei der Verwirklichung der Beschlüsse des ZK aktive Hilfe zu geben. Zur qualifizierten Anleitung der Grundorganisationen, insbesondere zur Verallgemeinerung der zahlreichen neuen Erfahrungen einzelner Parteiorganisationen ist es notwendig, daß die Büros und die Ideologischen Kommissionen die Arbeit mit ehrenamtlichen Instruktoren und Arbeitsgruppen wesentlich verstärken und zu einer generellen Arbeitsmethode entwickeln.

Die Erreichung einer höheren Qualität der Leitungstätigkeit auf politisch-ideologischem Gebiet setzt gleichzeitig voraus, daß die massenpolitische Arbeit, vor allem die Agitations- und Propagandaarbeit, die Arbeit mit den Frauen, Jugendlichen und Neuerern, die Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, die Arbeit mit der Presse - vor allem mit den Betriebs- und Kreiszeitungen -, den Lektoraten und Bildungsstätten stets auf das engste mit dem Kampf um die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes, mit der Ausarbeitung der Perspektivpläne bis 1970 und mit der Organisierung des komplexen Wettbewerbes verbunden wird.

Die Büros und Ideologischen Kommissionen sowie die Parteileitungen der Grundorganisationen müssen sichern, daß die Masse der Werktätigen